

Der Club in den Medien

Beitrag von „emilou“ vom 3. Oktober 2015, 07:23

Abgesehen davon, wenn das so stimmt wie Yorker das schreibt, kapier ich jetzt, glaub ich, weshalb Bader sich so gegen Suspendierungen gesträubt hat, weshalb er so viele ablösefreie Spieler verpflichtet hat und weshalb gute Spieler immer sofort verkauft werden mußten und ewige Talente ewig mit rumgeschleppt wurden: das Ganze war ganz einfach nur der Versuch eines mittelmäßigen Jongleurs so zu tun als hätte er unseren Verein in seiner Amtszeit finanziell saniert. Und am Ende sind ihm alle Bälle aus der Hand geflogen. Und wie Seifenblasen zerplatzt.

Spieler, die eigentlich einen hohen Wert hatten, waren oft verletzt und verloren dadurch an Wert. War aber bei einigen zu erwarten, weil die ja oft auch in anderen Vereinen schon länger verletzt waren.

Dafür wurden dann irgendwelche Graupen geholt, die entsprechend wenig Leistung brachten. Weil man, wenn man Spieler geholt hätte, die Ablöse gekostet hätten, damit in der Bilanz schlechter dagestanden wäre.

Und wenn man einen guten Spieler verkauft hat, der vorher als stille Reserve geführt wurde und eigentlich wenig wert war, hat das auch die Bilanz wieder aufgehübscht.

Und eigenen Nachwuchs, der nicht im kommenden Jahr große Transfersummen zu erzielen versprach, sondern für die Entwicklung einer eigenen Mannschaft brauchbar hätte sein können, nach oben zu ziehen, hat sich auch nicht gerechnet, sondern hätte nur Geld gekostet und deshalb hat man die vergrault.

Hab ich das jetzt richtig verstanden?

Wenn ja, sind Trainer bei solch einer Finanzpolitik wirklich die ärmsten Säue. Vermutlich wurden sie rausgeschmissen, weil sie den Beschiss nicht mehr akzeptieren wollten und renitent wurden.